

04.09.2009 - 11:03 Uhr

Bertelsmann-Lernplattform scoyo startet in den USA*Heidelberg (ots) -*

Die Internet-Lernplattform scoyo startet mit einer Beta-Version noch in diesem Monat in den USA. Dies kündigte scoyo-Geschäftsführer Ralf Schremper, 37, in einem Interview mit dem Branchendienst kress report an. scoyo ist eine Tochter des Medienkonzerns Bertelsmann. Damit expandiert das noch junge Startup bereits wenige Monate nach dem offiziellen Deutschlandstart. "Der amerikanische Markt ist fünfmal so groß wie der in Deutschland. Die Internetaffinität ist zudem sehr groß, die Breitbandpenetration ähnlich hoch wie in Deutschland", begründet Schremper den Schritt nach Übersee. Kernangebote seien zunächst Mathe und Science, also Biologie, Physik und Chemie.

Neben dem Start in den USA expandiert scoyo nach Österreich und in die Schweiz. Noch in diesem Jahr kommen zudem zwei Nintendo DS-Produkte auf den Markt, für 5- und 6-jährige Kinder sowie die Klassen 5 und 6. scoyo im Internet bietet Lernmodule für die Klassen 1 bis 7. Mit der Entwicklung in Deutschland sei man "sehr zufrieden", sagt Schremper, der das Projekt scoyo aus der Unternehmensentwicklung von Bertelsmann heraus übernahm. Konkrete Nutzerzahlen nennt der Geschäftsführer nicht, diese seien in der Aufbauphase nicht aussagekräftig.

Der deutsche Nachhilfemarkt wird auf ca. 1 Mrd Euro jährlich geschätzt. Zudem haben virtuelle Spiel- und Lernwelten wie panfu.de (u.a. Holtzbrinck Ventures), Club Penguin (Disney) und Habbo Hotel (Sulake) einen enormen Zulauf. Auch bei Bertelsmann in Gütersloh heißt es von offizieller Seite, der Start von scoyo "stimme zuversichtlich".

Das Interview mit Ralf Schremper und mehr Hintergründe zum E-Learning-Markt und Bertelsmanns Digitalstrategie lesen kress-Abonnenten in der aktuellen Ausgabe 18/2009, die am 4. September erschienen ist.

Pressekontakt:

kress report
Chefredakteur
Eckhard Müller
Telefon: 06621/3310-231
Fax: 06621/3310-333
eckhard.mueller@kress.de